

Niederschrift

über die 26. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Rethen am Dienstag, dem 16.03.2010 in der Grundschule Rethen, Steinweg 18, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Orsrat:

Ortsbürgermeisterin Büschking,
stellv. Ortsbürgermeister Hinze
die Orsratsmitglieder
Baum,
Borsum,
Heymann,
Heitsch,
Klindworth-Budny,
Münkner,
Polansky,
Schmidt

von der Verwaltung:

Erster Stadtrat Herr Schneider,
Herr Schrader,
Herr Bartling,
Frau McCormack,
Herr Weniger (Protokoll)

Presse: 2

Zuhörer/-innen: 24

Es fehlt: Orsratsmitglied Löhlein

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Neubau eines Familienzentrums mit Kindertagesstätte und Generationentreff in Rethen
- Vorstellung der Entwurfsplanung und Kostenschätzung
- 1.1. Neubau eines Familienzentrums mit Kindertagesstätte und Generationentreff in Rethen
2. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung des Orsrates am 17.11.2009

Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung des Orsrates am 02.02.2010

Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Orsrates am 18.02.2010

Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung des Orsrates am 22.02.2010
3. Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Orsratssitzungen

4. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4.1. Kinder- und Jugendhilfeplanung
- Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2010 bis 31.07.2015 -
5. Berufung und Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Rethen
6. Berufung und Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Rethen
7. Erweiterung der Homepage
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion
8. Anfragen aus dem Ortsrat
9. Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

Ortsbürgermeisterin Helga Büschking eröffnet um 18.00 Uhr die Ortsratssitzung. Sie stellt fest, dass der Ortsrat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Des Weiteren begrüßt sie die Zuhörer und die Vertreterin der Presse.

Zum Tagesordnungspunkt 7 wurde die Drucksache-Nr. 038/2010/1 nachgereicht.

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 10 Drucksachen-Nr. 43/2010 und 43/2010/1 erweitert.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 1:

Drucks.-Nr. 11/10+1

**Neubau eines Familienzentrums mit Kindertagesstätte
und Generationentreff in Rethen
- Vorstellung der Entwurfsplanung und Kostenschätzung**

Der Erste Stadtrat Schneider erläutert zunächst ausführlich im Rahmen einer Präsentation die Rahmenbedingungen und –konzepte als Grundlage für die Notwendigkeit der Schaffung des geplanten Familienzentrums in Rethen.

Anschließend werden die Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger beantwortet.

In der folgenden Diskussion verdeutlichen die Ortsrats- und Ausschussmitglieder die grundsätzlichen Positionen ihrer Fraktionen.

Für die CDU lehnt Herr Derabin das Projekt ab, da die Einrichtung zu groß sei, am falschen Standort stehe und der Wille zum Schuldenabbau angesichts der veranschlagten Kosten nicht erkennbar sei.

Herr Zingler erklärt, dass er als jugendpolitischer Sprecher dem vorgeschlagenen Konzept zustimmt, seine Fraktion aber erst noch eine Entscheidung fällen werde.

Mit Blick auf die finanzielle Situation der Stadt stellt Herr Münkner die dauerhafte Finanzierbarkeit von zwei Einrichtungen wie dem Familienzentrum und dem in Laatz-Mitte geplanten Bildungs- und Gesundheitszentrum in Frage. Grundsätzlich hält er einen Standort in Rethen für falsch, da die sozialen Strukturen in Rethen aus seiner Sicht ein entsprechendes Angebot nicht erforderten.

Für die SPD erklärt Herr Baum, dass seine Fraktion das Projekt mittrage, da es zukunftsorientiert und bedarfsgerecht sei.

Nach Abschluss der Aussprache lässt die Ortsbürgermeisterin über den Beschlussvorschlag abstimmen.

1. Dem Bau eines Familienzentrums mit Kindertagesstätte und Generationentreff auf dem städtischen Grundstück Braunschweiger Straße 2D wird auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung zugestimmt.
2. Der Bürgermeister wird gebeten, alle notwendigen Schritte zur Realisierung der Maßnahme entsprechend des anliegenden Zeitplanes einzuleiten.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

Zu Punkt 2:

**Genehmigung der Niederschrift über die
22. Sitzung des Orsrates am 17.11.2009**

**Genehmigung der Niederschrift über die
23. Sitzung des Orsrates am 02.02.2010**

**Genehmigung der Niederschrift über die
24. Sitzung des Orsrates am 18.02.2010**

**Genehmigung der Niederschrift über die
25. Sitzung des Orsrates am 22.02.2010**

Die Niederschrift über die 22. Sitzung des Orsrates am 17.11.2009 liegt vor; sie wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift über die 23. Sitzung des Orsrates am 02.02.2010 liegt vor; sie wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig bei einer Enthaltung

Die Niederschrift über die 24. Sitzung des Orsrates am 18.02.2009 liegt vor; sie wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig bei einer Enthaltung

Die Niederschrift über die 25. Sitzung des Orsrates am 22.02.2009 liegt vor; sie wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig bei einer Enthaltung

Zu Punkt 3:

Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

Die Verwaltung teilt mit, dass

- witterungsbedingt der ursprüngliche Zeitplan für den Umbau der Sporthalle leider nicht eingehalten werden konnte. Nach aktueller Einschätzung ist die Halle voraussichtlich ab Montag, dem 26.04.2010, wieder nutzbar. Ob dann aber auch sämtliche Restarbeiten im Außenbereich abgeschlossen sein werden, ist aufgrund der bestehenden Wetterlage momentan noch unsicher. Die Nutzergruppen werden rechtzeitig vorher informiert.
- die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr inzwischen ein Ingenieurbüro mit der Erstellung der signaltechnischen Unterlagen sowie der Ausschreibungsunterlagen für die Ampel B 443/Koldinger Straße beauftragt hat. Der Bau der Anlage wird dann voraussichtlich im Sommer erfolgen.
- die Fläche an der Sehlwiese, die als Hundenauslauffläche freigegeben wurde, nicht weiter als solche beschildert wird.
- nach den vorliegenden Ausbauplänen die Verkehrssituation in der Fliederstraße sowie in der Nelkenstraße übersichtlich sein wird. Die Breite der Fahrbahn wird jeweils 5,50 m betragen und lässt damit auch das Abstellen von Fahrzeugen zu. Im Bereich von abgesenkten Bordsteinen und im Kurvenbereich ist das Parken gemäß § 12 der StVO unzulässig. Sollte nach Fertigstellung der Straßen festgestellt werden, dass dort ordnungswidrig Fahrzeuge abgestellt werden, erfolgen Verwarnungen durch den Verkehrsaussendienst. Gemäß § 45 Abs. 9 StVO dürfen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, dazu gehören auch Markierungen, nur dort angeordnet werden, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist. Durch Erlass zur 46. Änderung der straßenverkehrsrechtlichen Verwaltungsvorschriften in Verbindung mit der Änderung der allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur StVO (siehe Anlage) werden die Straßenverkehrsbehörden aufgefordert, den § 45 Abs. 9 der StVO eng auszulegen und im Zweifelsfall keine Anordnungen zu

treffen. Die Anordnung einer „vorsorglichen“ Markierung von Sperrflächen wird daher nicht erfolgen. Probleme mit abgestellten Lkw in der Fliederstraße und der Nelkenstraße sind der Verkehrsbehörde bisher nicht bekannt. Sollte sich wider Erwarten eine solche Problematik einstellen, werden entsprechende Verwarnungen ergehen.

Protokollnotiz:

Es wird mit der Fliederstraße begonnen.

- der Krippenmangel in Rethen durch die Aufnahme in Krippen anderer Ortschaften und alternative Betreuungen durch Tagespflegepersonen ausgeglichen werden soll. Die Vermittlung erfolgt über das Familienservicebüro. Bei der Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes wurde festgestellt, dass die Zahl der Kinder in 2011/2012 nur um 4 Kinder abnimmt. Grundsätzlich ist natürlich bei konstant rückläufiger Kinderzahl eine Reduzierung auf maximal 20 Kinder möglich.

Die Ortsratsmitglieder bitten um Mitteilung, wann endlich das Hinweisschild auf den Park Rethen aufgestellt wird.

Zu Punkt 4:

Zu Punkt 4.1:

Drucks.-Nr. 26/10

**Krippen- und Jugendhilfeplanung
- Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2010
bis 31.07.2015**

Zu Punkt 5:

Drucks.-Nr. 16/10

**Berufung und Ernennung des Ortsbrandmeisters
der Ortsfeuerwehr Rethen**

Der Ortsrat empfiehlt:

Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis wird der Hauptlöschmeister Denis Schröder für die Zeit vom 01.04.2010 – 31.03.2016 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Rethen ernannt.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 6:

Drucks.-Nr. 17/10

**Berufung und Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters
der Ortsfeuerwehr Rethen**

Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis wird der Oberlöschmeister Thomas Blumberg für die Zeit vom 01.04.2010 – 31.03.2016 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Rethen ernannt.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 7:

Drucks.-Nr. 38/10+/1

**Erweiterung der Homepage
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion**

Durch die Stellungnahme der Verwaltung zu dem Antrag der SPD-Ortsratsfraktion hat sich der Antrag erledigt und wird nicht weiter behandelt.

Zu Punkt 8:

Anfragen aus dem Ortsrat

Es liegen keine Anfragen aus dem Ortsrat vor.

Zu Punkt 9:

Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

Es liegen keine Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen vor.

Zu Punkt 10 (Erweiterter Tagesordnungspunkt):

Drucks.-Nr. 043/10/1

**Rasengleis in Rethen
-Antrag der SPD-Ortsratsfraktion
-Stellungnahme der Verwaltung**

Die Verwaltung wird aufgefordert, bei der Infrastrukturgesellschaft darauf hinzuwirken, dass beim Tausch von Stadtbahngleisen in Rethen der Untergrund als Rasengleis gestaltet wird.

Beschluss: einstimmig

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 19.55 Uhr

Büschking,
Ortsbürgermeisterin

McCormack

Weniger,
Protokollführer